

RS OGH 1969/6/26 1Ob115/69, 2Ob585/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1969

Norm

ABGB §1236

ABGB §1262

AO §10 Abs1

EO §87 ff

Rechtssatz

1. Hat die Vereinbarung einer allgemeinen schon unter Lebenden wirksamen Gütergemeinschaft durch Eintragung im Grundbuch dingliche Wirkung erhalten, so kann grundsätzlich mit Zustimmung der Gesamtheit auch nur über eine Hälfte der der Gütergemeinschaft unterzogenen Liegenschaften verfügt werden.

2. Nach Eröffnung des Ausgleichsverfahrens über das Vermögen eines Ehegatten, der in Gütergemeinschaft unter Lebenden steht, ist die Begründung eines Zwangspfandes am Gemeinschaftsgut ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 115/69

Entscheidungstext OGH 26.06.1969 1 Ob 115/69

EvBl 1970/39 S 70 = RZ 1969,207 = NZ 1970,75 = SZ 42/97

- 2 Ob 585/89

Entscheidungstext OGH 14.11.1989 2 Ob 585/89

nur: Hat die Vereinbarung einer allgemeinen schon unter Lebenden wirksamen Gütergemeinschaft durch Eintragung im Grundbuch dingliche Wirkung erhalten, so kann grundsätzlich mit Zustimmung der Gesamtheit auch nur über eine Hälfte der der Gütergemeinschaft unterzogenen Liegenschaften verfügt werden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0002509

Dokumentnummer

JJR_19690626_OGH0002_0010OB00115_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at